

II-1527 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 872/J

1991-04-17

A N F R A G E

**der Abgeordneten Hannelore Buder
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend "Ennsnahe Trasse"**

In Ihrer Anfragebeantwortung 443/AB zur Anfrage 528/J der Abgeordneten Hannelore Buder und Genossen schreiben Sie bezüglich eines Baubeginnes der "Ennsnahen Trasse", daß "soferne bei den Grundeinlösungsverhandlungen keine Schwierigkeiten auftreten, mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten im Spätherbst begonnen werden kann".

Nun sind aber gerade bei den erwähnten Grundeinlösungsverhandlungen Probleme zu erwarten. Ein rascher Baubeginn wäre auch deshalb erforderlich, da per 18.2.1991 die Frist für die naturschutzrechtliche Bewilligung der "Ennsnahen Trasse" abläuft, soferne nicht bis dahin Baumaßnahmen in Angriff genommen werden. Danach wäre mit weiteren Verzögerungen zu rechnen, welche der betroffenen Bevölkerung aber nicht mehr zugemutet werden können.

Ein baldiger Baubeginn wäre aber durchaus möglich, nämlich der Bau der Straßenbrücke über die Landesstraße nach Aigen/Ennstal. Die betreffenden Grundstücke sind bereits abgelöst bzw. befinden sich in Bundesbesitz.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

- 1. Sind Sie bereit, schon vor dem Termin "Spätherbst" mit den Bauarbeiten für die "Ennsnahe Trasse" im Bereich der genannten Straßenbrücke zu beginnen?**
- 2. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?**
- 3. Wenn nein, warum nicht?**